

**Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt Münster
Ergebnisprotokoll der 23. Sitzung vom 18.12.2014**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Dr. Döbel, Herr Kattentidt, Herr Kress, Herr Reiners, Herr Rostek, Frau Schneider, Frau Wagstaff, Frau Wiesenack-Hauß, Frau Zernin

von der Verwaltung:

Herr Deppe, Herr Möller

Herr Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

1. Sachstand Bürgerhaushalt 2014

Der Rat hat am 10.12.2014 von den 95 Vorschlägen der Bestenliste 63 Vorschläge dem Grunde nach aufgegriffen. Dazu kann die aktuelle Pressemitteilung unter folgendem Link <http://www.muenster.de/stadt/presseservice/custom/news/show/896975> angesehen werden.

Die Verwaltung hat aktuell die Nutzerinnen / Nutzer angeschrieben (E-Mail / Post), deren Vorschläge in der Bestenliste waren. Es wurden Hinweise auf die Beschlussfassung des Rates gegeben, und im Falle eines Aufgreifens erhielt der Eingaber Hinweise zum weiteren Verfahren.

Den anwesenden Beiratsmitgliedern wurde der Kurzüberblick „Verfahren Bürgerhaushalt 2014“ ausgehändigt, der auch Bestandteil des Haushaltsplanes 2015 ist.

Der 1. Rechenschaftsbericht zum Bürgerhaushalt 2014 wird im ersten Halbjahr 2015 erscheinen.

2. Ausblick Bürgerhaushalt 2016

Der Rat hat am 10.12.2014 die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW („Bürgerhaushalt jährlich durchführen“) abschließend nicht aufgegriffen.

Allerdings hat der Rat aber auch keine Abschaffung oder Veränderung des Bürgerhaushalts beschlossen, so dass aus Sicht der Verwaltung 2016 der nächste Bürgerhaushalt stattfinden wird.

In der Beiratssitzung am 06.11.2014 lagen zwei Konzeptvorschläge zur Veränderung des Bürgerhaushaltsverfahrens vor:

- Bürgerbeteiligter Konsolidierungshaushalt
- Bezirksbezogener Bürgerhaushalt

Des Weiteren liegt in dieser Sitzung ein Konzept zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts von Herrn Kress vor.

Das weitere Vorgehen wird diskutiert. Im Ergebnis wird festgehalten, dass sich vor der nächsten Beiratssitzung eine Arbeitsgruppe trifft, um die drei Konzeptvarianten sowie das bisherige Verfahren zu diskutieren und daraus einen Vorschlag für das Verfahren 2016 zu erarbeiten. In der nächsten Beiratssitzung soll dieser Vorschlag vorgestellt und diskutiert werden. Danach soll das Ergebnis mit politischen Vertretern diskutiert werden.

Für die Teilnahme an der Arbeitsgruppe melden sich: Frau Schneider, Frau Wagstaff, Frau Wiesenack-Hauß, Frau Zernin, Herr Dr. Döbel, Herr Kattentidt, Herr Kress, Herr Rostek.

Als Termin für diese Arbeitsgruppe wird der 15.01.2015, 18 Uhr, festgelegt.

Wie bereits im letzten Jahr diskutiert und beschlossen, sollen im Rahmen einer Schulung Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Bürgerhaushalt Münster gewonnen werden.

Die erste Informationsveranstaltung hierzu findet am 26.02.2015 (Do.), 20 Uhr – 21.30 Uhr in der VHS-Aegidiemarkt, Forum 2, statt. Auch über den folgenden Internet-Link ist die Informationsveranstaltung abrufbar:

<http://vhs.muenster.de/programm/multiplikator-inn-enschulung-buergerhaushalt-105270>

3. Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

Münster ist Praxispartner im NRW-Fortschrittskolleg ‚Online-Partizipation‘ (Uni Düsseldorf, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung). Die leitende Fragestellung des Kollegs lautet: „Wie und unter welchen Bedingungen kann das Potential von Online-Partizipation auf kommunaler Ebene systematisch entwickelt, praktisch genutzt und wissenschaftlich evaluiert werden?“

Das Fortschrittskolleg hat sich im Oktober 2014 offiziell gegründet. 12 Doktorandinnen und Doktoranden arbeiten interdisziplinär an der Beantwortung der leitenden Fragestellung. Am 5. Dezember 2014 hat in Düsseldorf der erste umfassende Workshop des Fortschrittskollegs unter Beteiligung der Praxispartner stattgefunden.

Folgende Fragen sind von Münster vor dem Workshop Richtung Düsseldorf transportiert worden:

- Wie lässt sich die Akzeptanz des Bürgerhaushaltsverfahrens in Politik und Verwaltung erhöhen?
- Welche Kommunikationswege sind für Bürgerhaushaltsverfahren besonders Erfolg versprechend?
- Mit welchen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit lassen sich erfolgreich politikferne Schichten erreichen?
- Wie lassen sich erfolgreich Multiplikatoren für den Bürgerhaushalt gewinnen?
- Welche finanziellen Mittel benötigen freiwillige Verfahren wie der Bürgerhaushalt, um wirksam in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden?
- Ist der Internetauftritt niedrigschwellig genug, um potenziell Interessierte nicht von der Beteiligung abzuhalten?

Inhalte des Workshops waren die Vorstellung der Praxispartner und der Doktorandinnen und Doktoranden und die Diskussionsrunden zu den vier geplanten Forschungsschwerpunkten.

Im weiteren Verfahren findet Anfang Februar 2015 ein weiterer Workshop ohne Praxispartner statt.

Im Mai/Juni 2015 soll ein Workshop zur Themenfindung der Doktorandinnen und Doktoranden mit den Praxispartnern stattfinden.

4. Modellprojekt Schülerhaushalt 2015

Zum Thema ‚Schülerhaushalt‘ hat die Verwaltung die Vorlage V/0880/2014 erstellt (https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004037991&search=1).

Der Rat hat am 10.12.14 der Vorlage und damit dem Modellprojekt Schülerhaushalt einstimmig zugestimmt.

Die Eckpunkte des Beschlusses zum Schülerhaushalt stellen sich wie folgt da:

- Schülerhaushalt findet als Modellprojekt (zunächst einmalig) im Jahr 2015 statt
- Verfahren wird an einer noch auszuwählenden städtischen Schule durchgeführt
- Budget: 3.000 Euro (Restmittel aus Bürgerhaushalt)
- Evaluation nach Abschluss (gegebenenfalls wissenschaftlich unterstützt).

5. Sitzungen des Beirates 2015

Dem Vorschlag der Verwaltung zu den Sitzungsterminen für 2015, wie folgend dargestellt, wird zugestimmt:

- 19.02.2015, 19 Uhr (26.2. Infoveranstaltung Multiplikatoren)
(30.03.-11.04. Osterferien)
- 28.05.2015, 19 Uhr (29.06.-11.08. Sommerferien)
- 03.09.2015, 19 Uhr (05.10.-17.10. Herbstferien)
- 05.11.2015, 19 Uhr
- 17.12.2015, 19 Uhr

6. Verschiedenes

Die nächste Beiratssitzung findet am 19.02.2015 im Stadtweinhaus, Lublin-Zimmer, ab 19:00 Uhr statt.

gez.
Deppe